

Quintett will Lurup vor dem freien Fall bewahren

Fünf Männer wollen nach dem Abstieg des SV Lurup aus der Fußball-Oberliga Hamburg den freien Fall der Ligamannschaft verhindern. Spieltag für Spieltag leidet das Quintett, wenn die derzeitige Mannschaft wieder einmal zweistellig verloren hat. Das muss ein Ende haben, schwor sich Jan Kröger (48), Stadionsprecher und Redakteur der Stadionzeitung „flurstraße“ und suchte nach Gleichgesinnten, die mit ihm zusammen bereit sein würden, den freien Fall der Mannschaft bis in die Kreis-

Andreas Klobedanz von 2009 bis Oktober 2012 Co-Trainer der Ligamannschaft war. Dritter im Bunde ist Uwe Petersen, der 20 Jahre lang zusammen mit Friedrich Müller und unter dem leider verstorbenen Klaus-Dieter Harms zum Funktionsteam der Ligamannschaft gehörte. Im Jahre 2010 schied Petersen aus seiner Funktion aus, um Jüngeren Platz zu machen. Aber angesichts der Notlage seines Vereins ließ er sich nicht lange bitten, sich noch einmal einspannen zu lassen.

dieses Jahres trat er von seinen Funktionen zurück, weil er die Unterstützung des Gesamtvorstands vermisste. „Peter Büttners Erfahrungen werden uns bei der Neuaufstellung des Li-

die Pressearbeit zuständig sein wird. Er ist seit vier Jahren einer der regelmäßigen Autoren der Stadionzeitung. Am Montag dieser Woche wurde die Mannschaft von der neu-



Neuer Trainer in der kommenden Saison: Frank Ramcke

liga aufzuhalten. „Lurup hat eine Tradition zu verteidigen“, meinte Kröger trotzig und wurde fündig. Er selbst würde das Amt des Ligaobmanns übernehmen. Neuer Trainer und Sportlicher Leiter des Landesliga-Teams wird Frank Ramcke (52), „Luruper Jung“, der von der F-Jugend an bis zu den A-Junioren beim SVL Fußball gespielt hat und neben

Unter diesen Umständen will auch Peter Büttner ohne offizielle Funktion weiter zur Verfügung stehen. 15 Jahre lang war er ehrenamtlich für die Fußballabteilung tätig, sowohl für die Liga als auch für die Unteren Herrenmannschaften. Zuletzt war er kommissarischer Ligaobmann und Pressewart des Gesamtvereins. Anfang Februar



Vom Stadionsprecher zum Ligaobmann: Jan Kröger

gaumfelds sehr zugute kommen“, sagte Jan Kröger. Optimistisch fügte er hinzu: „Die Zeit des Jammerns ist vorbei, wir wollen in der Zukunft wieder positive Signale senden.“ Zu seiner Entlastung und zur Sendung gerade dieser Signale holte Kröger als fünften Mann Markus Knerr mit ins Boot, der für

en Situation unterrichtet. Zuvor hatte schon der jetzige Trainer Norman Köhlitz seinen Rücktritt zum Ende der Spielzeit angekündigt. Er will gern wieder Jugendkoordinator sein, was auch dem Wunsch von Wolfgang Witte, dem Jugendleiter der Fußballabteilung, entspricht. Frank Ramcke zollt im Übrigen dem jetzigen Noch-Trainer-Team großen Respekt: „Trotz der nicht selten argen Niederlagen immer wieder auf den Platz gestellt zu haben, war allein schon eine große Leistung.“



Hilft mit bei der Liga des SV Lurup: Peter Büttner

Frank Ramcke freut sich auf seine Arbeit, auch wenn sie sehr zeitaufwendig sein wird. Und er freut sich auf Spiele im neuen Stadion am Vorhornweg. „Ich glaube, wir werden eine Aufbruchstimmung erleben“, meint der neue Trainer.

Noch ist nicht bekannt, wer unter den neuen Bedingungen weiter für den SV Lurup auflaufen wird. „Ich spreche das gesamte Team an, das sich in der laufenden Spielzeit so vorbildlich engagiert hat“, sagt Frank Ramcke. Wi.